

KLASSE 7C - AUFGABEN

Liebe Klasse 7c,

hier findet ihr die Aufgaben, die ihr bis zum nächsten Schultag – also nach aktuellem Stand bis zum 20.04.2020 – bearbeitet haben müsst.

Bitte schaut auch weiterhin regelmäßig auf der Schulwebsite, ob es Neuerungen gibt.

Falls ihr eine Aufgabe nicht bearbeiten könnt, gilt weiterhin die Regel, dass ihr euch von euren Eltern unterschreiben lasst, dass ihr es versucht habt. Bei Schwierigkeiten wie fehlenden Büchern oder Ähnlichem könnt ihr mir eine E-Mail an amelie.schmidt@mail.de schreiben.

Ich hoffe, dass wir uns alle wohlbehalten am 20.04.2020 wiedersehen.

Frau Schmidt

Deutsch: Bearbeitet die Arbeitsbögen, die in diesem Dokument enthalten sind.

Englisch: Als neue Termine für die mündlichen Prüfungen sind der **27. und 28.04.** angesetzt.

Die Vorgaben auf dem AB "Oral Exam", den ich euch ausgeteilt habe, gelten weiterhin. Bitte füllt den Steckbrief auf der Rückseite aus, wie wir es besprochen haben. Mit dem AB "Describing a picture" könnt ihr zudem für die Bildbeschreibung üben. **Für diejenigen, die Freitag nicht in der Schule waren, habe ich die Arbeitsbögen hinten in dieses Dokument eingefügt.**

Weitere Wimmelbilder zum Beschreiben findet ihr z. B. auf <https://www.oesterle-illustration.com/wimmelbild>.

Weitere Aufgaben:

Vokabellernheft: Alle Vokabeln zu Unit 4 lernen und die Aufgaben zu Unit 4 komplett bearbeiten.

Workbook: Blättert euer Workbook vom Anfang bis S. 71 durch und bearbeitet alle Aufgaben, die euch noch fehlen.

Ausnahmen: - nicht bearbeitet werden müssen S. 13 Nr. 4; S. 33 Nr. 4; S. 40/41
- nicht bearbeitet werden müssen Partnerübungen, die alleine nicht durchführbar sind
- Alle, die in der letzten Klassenarbeit eine Ein-Sterne-Note bekommen haben, müssen Aufgaben mit diesem Symbol 🟡 nicht bearbeiten.

Mathe: Buch (Schnittpunkt „neu“), S. 90, Aufgabe 1 und 2; S. 91 Aufgabe 3 bis 10

Geschichte: Bearbeitet den AB zur Wiederholung der Unterrichtsinhalte, der in diesem Dokument enthalten ist. Wir werden die Aufgaben in der nächsten Geschichtsstunde besprechen und in der Stunde darauf den ausgefallenen LEK schreiben.

Geographie: Wiederholt die Unterrichtsinhalte der letzten Stunden (Passatkreislauf, Tageszeitenklima). Lest im Buch S. 36 und schreibt mit Hilfe der Stichworte, die dort vorgegeben sind, jeweils einen Text über die Dornstrauchsavanne, die Trockensavanne und die Feuchtsavanne.

Naturwissenschaft: Wiederholt die Unterrichtsinhalte der letzten Wochen. Es wird kurz nach Unterrichtsbeginn eine Leistungsüberprüfung stattfinden, für die keine Wiederholung im Unterricht mehr vorgesehen ist.

WIEDERHOLUNG

Bearbeite die folgenden Aufgaben mit Hilfe deiner Aufzeichnungen und der angegebenen Buchseiten.

1. Erkläre folgende Begriffe:
 - a. Renaissance
 - b. geozentrisches Weltbild
 - c. heliozentrisches Weltbild
 - d. Kolonie

2. Die Erfindung des Buchdrucks brachte bedeutende Veränderungen mit sich. (S. 126/127)
 - a. Nenne den Erfinder des Buchdrucks und das Jahr, in dem er seine Erfindung machte.
 - b. Erläutere, welche Vorteile die Erfindung des Buchdrucks hatte.

3. Im Mittelalter und in der frühen Neuzeit hatten die Menschen bei der Seefahrt vor vielen Dingen Angst – bei einigen handelte es sich um reale Gefahren, einige waren aber auch nur eingebildet. (S. 132/133)
 - a. Nenne vier Dinge, vor denen die Menschen auf dem Meer Angst hatten, die aber nur Aberglauben waren.
 - b. Nenne vier echte Gefahren, denen die Seefahrer auf dem Meer ausgesetzt waren.

4. Christoph Kolumbus war einer der Männer, der sich auf eine lange Reise begab. Beantworte folgende Fragen (S. 138/139):
 - a. Was war Kolumbus' Reiseziel?
 - b. Wer unterstützte Kolumbus bei seinem Vorhaben mit Geld und Schiffen?
 - c. Wann begann die Fahrt und wann endete sie?
 - d. Was glaubte Kolumbus entdeckt zu haben und wo war er tatsächlich gelandet?
 - e. Was für eine Meinung hatte Kolumbus von den Bewohnern, auf die er traf?

5. Neben Christoph Kolumbus machte sich auch Hernando Cortés auf eine weite Reise. (S. 142/143)
 - a. Was war Cortés' Reiseziel?
 - b. Wann begann er seine Reise?
 - c. Auf welches Volk traf er bei seiner Ankunft?
 - d. Wie verlief der Kontakt der Spanier mit diesem Volk?
 - e. Was geschah, als die Spanier aufhören sollten, die Bevölkerung zu misshandeln? (S. 148/149)
 - f. Welche Folgen der damaligen Ereignisse sind bis heute spürbar? (S. 150/151)

Was ist eine Ballade?

Die Ballade ist eine ganz besondere Gedichtform...

Balladen erzählen in der Regel Geschichten, in denen es häufig spannend zugeht. Meistens befinden sich die Personen in der Ballade in einer bedrohlichen Lebenssituation, werden mit Gespenstern oder Zauberei konfrontiert oder es geschehen unerklärliche Vorgänge.

Balladen haben genau wie Gedichte Verse, Strophen und meistens auch Reime. Häufig lässt der Verfasser (Autor) einer Ballade seine Figuren miteinander sprechen, also spannende Dialoge führen. Das macht Balladen noch interessanter, da man versuchen muss herauszufinden, was die Figuren mit ihren Dialogen ausdrücken sollen.

Balladen wollen auch immer etwas bestimmtes zeigen, auf falsche Verhaltensweisen hinweisen oder zum Beispiel den Leser anregen über etwas bestimmtes nachzudenken.

Auch viele Lieder in der Musik werden als Balladen bezeichnet. Sie handeln zum Teil auch von Problemen, die einen jeden Menschen angehen, wie zum Beispiel die Umwelt, eine Freundschaft, die Liebe oder auch Trauer und Schmerz.

Aufgabe 1:

Lies das Gedicht und finde pro Strophe eine passende Überschrift.

Das Schloß am Meere

Hast du das Schloß gesehen,
Das hohe Schloß am Meer?
Golden und rosig wehen
Die Wolken drüber her.

Es möchte sich niederneigen
In die spiegelklare Flut;
Es möchte streben und steigen
In der Abendwolken Glut.

»Wohl hab ich es gesehen,
das hohe Schloß am Meer,
Und den Mond darüber stehen
Und Nebel weit umher.«

Der Wind und des Meeres Wallen
Gaben sie frischen Klang?
Vernahmst du aus hohen Hallen
Saiten und Festgesang?

»Die Winde, die Wogen alle
Lagen in tiefer Ruh,
Einem Klagelied aus der Halle
Hört ich mit Tränen zu.«

Sahest du oben gehen
Den König und sein Gemahl?
Der roten Mäntel Wehen,
Der goldnen Kronen Strahl?

Führten sie nicht mit Wonne
Eine schöne Jungfrau dar,
Herrlich wie eine Sonne,
Strahlend im goldnen Haar?

»Wohl sah ich die Eltern beide,
Ohne der Kronen Licht,
Im schwarzen Trauerkleide;
Die Jungfrau sah ich nicht.«

Ludwig Uhland (1805)

*Wallen - Sich in Form von Wellen bewegen
Saite - z.B. von einer Gitarre
Klagelied - Ein Lied, in dem ein Verlust
beklagt wird
Wonne - man empfindet große Freude*

Aufgabe 1:

Bestimme das Reimschema der folgenden Gedichte. Schreibe die passenden Kleinbuchstaben an das jeweilige Versende. (z.B. abab).

a) Reimschema: _____

Doch bin ich, wie ich bin

Doch bin ich, wie ich bin,
Und nimm mich nur hin!
Willst du beßre besitzen,
So laß dir sie schnitzen.
Ich bin nun, wie ich bin;
So nimm mich nur hin!
(Johann Wolfgang von Goethe)

b) Reimschema: _____

Die Blumen, in den Wintertagen

Die Blumen, in den Wintertagen,
Versammeln froh sich hier zuhauf,
Mit heitern Blicken uns zu sagen:
An *ihrem* Fest blüht alles auf.
(Johann Wolfgang von Goethe)

c) Reimschema: _____

Das Dichten verstehen

Wer das Dichten will verstehen,
Muß ins Land der Dichtung gehen;
Wer den Dichter will verstehen,
Muß in Dichters Lande gehen.
(Johann Wolfgang von Goethe)

Aufgabe 2:

Erkläre die Begriffe Personifikation, Anapher und Alliteration. Gib zu jedem Merkmal ein Beispiel.

Personifikation:

Anapher:

Alliteration:

Aufgabe 3:

a) Lies das Gedicht „Er ist endlich da...“ von Hans Josef Rommerskirchen.

Er ist endlich da...

Sieh nur wie schön die Blumen blühn,
sieh der Sonne erste strahlen,
sieh auf der Wiese satt und grün,
zwei Vöglein sich im Grase aalen.

Ein Schmetterling so herrlich bunt,
voll Freude durch die Lüfte flattert,
so tut er seiner Freude kund,
ein Entenpaar gar fröhlich schnattert.

Und ringsherum ein Blütenmeer,
als ob der schönste Tag heute wär,
es Singen, die Vögel, von Fern und nah,
der Frühling, der Frühling er ist endlich da.

(Hans Josef Rommerskirchen)

b) Wie viele Strophen hat das Gedicht „Er ist endlich da...“?

c) Wie viele Verse hat eine Strophe?

d) Unterstreiche die Reimwortpaare im Gedicht rot und grün und gib ihnen die passenden Kleinbuchstaben. Welches Reimschema/ welche Reimschemata besitzt das Gedicht?

e) Erkläre, warum das Gedicht „Er ist endlich da...“ heißt.

f) Der Frühling wird in dem Gedicht von Hans Josef Rommerskirchen mit verschiedenen Wörtern dargestellt. Erstelle eine Liste mit den Wörtern, die den Frühling besonders gut beschreiben. (z.B. Vers 1: die Blumen blühen)

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

g) Wie wirkt das *Gedicht* auf dich? (z.B. Mir gefällt das *Gedicht* sehr gut, weil.../ Mir gefällt das *Gedicht* nicht, weil...)

Aufgabe 4:

Füge nun all deine Informationen zusammen und schreibe einen zusammenhängenden Text in dein Heft.

Wichtig:

Achte auf folgende Punkte, wenn du deinen Text schreibst.

- Schreib deinen Text im **Präsens!**
- Wie lautet der Titel des *Gedichts*?
- Wie heißt der Autor?
- Wie viele Strophen und Verse hat das *Gedicht*?
- Welches Reimschema besitzt das *Gedicht*?
- Um welches Thema geht es?
- Wie wird das Thema besonders deutlich? (Denk an die Beispiele!)
- Wie wirkt das *Gedicht* auf dich?

ORAL EXAM

(KLASSENARBEITERSATZLEISTUNG)

Vorgaben und Informationen:

Prüfungstermine: ~~23.03., 1.-5. Std.; 24.03., 1.-2. Std.; Bekanntgabe der Uhrzeiten am 20.03.20~~
27.04., 1.-5. Std.; 28.04., 1.-2. Std.; Bekanntgabe der Uhrzeiten am 24.04.20

Prüfungsdauer: ca. 15-20 Minuten

- Die Prüflinge sind dafür verantwortlich, sich pünktlich zu Beginn der Prüfung vor dem angegebenen Raum einzufinden. Verspätungen verkürzen die Prüfungsdauer und können zu Punktabzug führen, wenn deshalb nicht alle Prüfungsteile absolviert werden können.
- Falls einer der Prüflinge am Prüfungstag krank ist, gibt es folgende Möglichkeiten:
 - Eine andere Person springt für die Durchführung des Dialogteils ein (ohne Benotung).
 - Die Prüfung wird durchgeführt, wenn beide wieder anwesend sind.
- Die Bewertung erfolgt mit dem ausgeteilten Bewertungsbogen.

Ablauf der Prüfung:

1) Introducing yourself

- Stelle dich vor und gib einige Informationen über dich.
- Der Bogen „Oral Exam – Introducing yourself“ darf mit in die Prüfung genommen werden. Es dürfen jedoch nur Stichworte aufgeschrieben werden, keine ganzen Sätze. Der Bogen wird vor der Prüfung kontrolliert; steht zu viel drauf, wird er eingesammelt und der Prüfungsteil muss ohne Notizen durchgeführt werden. Wenn du unsicher bist, kannst du den Bogen vor der Prüfung schon einmal überprüfen lassen.

2) Describing a picture

- Die Prüflinge erhalten jeweils ein Bild, das sie beschreiben müssen. Es sind keinerlei Hilfsmittel erlaubt.

3) Dialogue

- Die Prüflinge führen einen Dialog zu einem vorgegebenen Thema. Es sind keinerlei Hilfsmittel erlaubt.

ORAL EXAM – INTRODUCING YOURSELF

1) _____

2) _____

3) _____

4) _____

5) _____

6) _____

7) _____

8) _____

3 likes: _____

3 dislikes: _____

DESCRIBING A PICTURE

THE PRESENT PROGRESSIVE

	positive form	negative form
I		
you		
he		
she		
it		
we		
you		
they		

USEFUL PHRASES

The picture shows ...	Das Bild zeigt ...	The picture shows a family in their home.
There is .../ There are ...	Da ist ... / Da sind ... / Es gibt ...	There is one dog and there are two cats.
I can see ...	Ich kann ... sehen.	I can see two boys who are laughing.
In the foreground you can see ...	Im Vordergrund kann man ... sehen.	In the foreground you can see beautiful flowers.
In the background you can see ...	Im Hintergrund kann man ... sehen.	In the background you can see trees and mountains.
In the foreground there is / are ...	Im Vordergrund ist / sind ...	In the foreground there is a big lion.
In the background there is / are ...	Im Hintergrund ist / sind ...	In the background there are lots of small lions.
In the middle / centre there are ...	In der Mitte ist / sind ...	In the middle / centre there are two cars.
At the top there is / are ...	Oben ist / sind ...	At the top there is a blue sky.
At the bottom there is / are ...	Unten ist / sind ...	At the bottom there is a beautiful lake.
On the left there is / are ...	Links / Auf der linken Seite ist / sind ...	On the left there are tall skyscrapers.
On the right there is / are ...	Rechts / Auf der rechten Seite ist / sind ...	On the right there are two boys who are playing football.
In front of ... there is / are ...	Vor ... ist / sind ...	In front of the girl there is a dog with a red lead.
Behind ... there is / are ...	Hinter ... ist / sind ...	Behind the girl there is a boy.
Between ... and ... there is / are ...	Zwischen ... und ... ist / sind ...	Between the chair and the shelf there is a table.